

Anliegen, Datum, Uhrzeit: Protokoll der Sitzung vom 15.06.2026, 14:00 - 16:10 Uhr
Veranstaltungsort: Kräuterhof Lübars, Alt-Lübars 15, 13469 Berlin

TOP 1 Feststellung der Anzahl stimmberechtigter Mitglieder:

Es sind 10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 2 Verabschiedung der Protokolle

16.03.2026: das Protokoll wurde mit 9 Ja-Stimmen verabschiedet.

20.04.2026: das Protokoll wurde mit 9 Ja-Stimmen verabschiedet.

18.05.2026: das Protokoll wurde mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung verabschiedet.

Hierzu nochmals die **dringende** Bitte von Claudia, zeitnah auf gestellte Anfragen aus dem Geschäftszimmer Rückmeldung zu geben!

TOP 3 Vorstellung Alpakaprojekt auf dem Kräuterhof Lübars und Besichtigung des Geländes

Guido Handschug BWB (Berliner Werkstätten für Menschen mit Behinderung GmbH) heißt alle TeilnehmerInnen an der Weide willkommen und stellt im Anschluss das Alpakaprojekt und die Arbeit auf dem Kräuterhof Lübars vor.

Seit April 2025 leben auf unserem Kräuterhof Alpakas. Zurzeit 8 weibliche Tiere der Sorte Huacaya und Suri von einer Züchterin auf der Insel Fehmarn.

Ideale Bedingungen:

Wir sind überzeugt, dass die Arbeit mit Alpakas gerade für Menschen mit Behinderungen sehr gut ist. „Es sind sehr unaufdringliche und feinfühligere Tiere. Sie strahlen eine große Ruhe aus und gehen achtsam und fürsorglich sowohl mit ihren Gefährten in der Herde als auch mit ihren menschlichen Begleitern um. Dadurch können sie helfen, Stress abzubauen und innere Ruhe zu finden.“ Um die Alpakas für die Tiergestützte Intervention einsetzen zu können, müssen sie gut sozialisiert, trainiert sowie an den Umgang mit Menschen und ihrer Umwelt gewöhnt sein. Sie müssen artgerecht und liebevoll gehalten werden und viel freien Auslauf haben. All das ist auf dem Kräuterhof gegeben.

Es wurde extra eine Tierpflegerin eingestellt. Auch die Leiterin der Begleitenden Dienste hat bereits große Expertise im Bereich Pferdetherapie, sie hat sich hier nun mit den Alpakas, der pädagogischen Arbeit und den Konzepten beschäftigt.“ Außerdem bietet dieses Projekt den BWB-Mitarbeitenden im Rahmen des Innovativen Bildungs-Systems (IBS) Alpaka-Kurse mit Praxiseinheiten in Lübars an. In dem Kurs geht es zum Beispiel um die Fütterung der Tiere, ihr Verhalten und den Umgang mit ihnen. Beim Spaziergehen mittels

Halfter und Führleine auf dem großen Gelände des Kräuterhofs können sie ein Gefühl für die Alpakas und ihr individuelles Verhalten entwickeln."

Sozialraumorientierte Angebote:

Perspektivisch will die BWB tierbasierte Freizeitangebote auch für umliegende Kitas und Schulen oder die Nachbarschaft schaffen. „Wichtig ist uns dabei, dass die Mitarbeitenden alle Angebote aktiv mitgestalten können.“

Mit den Alpakas hat die BWB ihr größtes Vorhaben in diesem Bereich als inklusives sozialraumorientiertes Angebot gestartet.

TOP 4 Offene Punkte zur Geschäftsordnung: wurden nicht besprochen

TOP 5 Ausschüsse: wurde nicht besprochen

TOP 6 Aktuelles aus den Verbänden: wurde nicht besprochen

TOP 7 Verschiedenes

Aktuell läuft die Suche nach neuen Mitgliedern für den Beirat. Dieser muss nach den Neuwahlen im Herbst neu konstituiert werden. Dazu wurde ein Flyer gestaltet, der bereits auf dem Inklusionsfest verteilt wurde und demnächst auf der Homepage des Beirats erscheinen soll.

Guido Handschug übernimmt den Aushang des Gesuches auf dem „schwarzen Brett“ des Kräuterhofes.

Die offizielle Web-Seite der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen und des Beirates soll aktualisiert und künftig wieder regelmäßig mit Informationen bestückt werden. Zu den jeweiligen Artikeln sollen auch ausgewählte Bilder eingestellt werden. Dazu ist vorab eine Einverständniserklärung abzugeben. Diese wird mit gleicher E-Mail versandt und muss bei Einverständnis ausgefüllt an Michaela Hamann, Geschäftszimmer zurückgeschickt werden.

Auf Anfrage der Beiratsvorsitzenden, informiert Regina Vollbrecht, dass das Poller-Projekt (1. Teil) in 2025 abgeschlossen wurde und neue Haushaltsmittel beantragt werden müssen. Melina Eisler LGBG Koord L wird dies für das Haushaltsjahr 2028 beantragen. Frau Eisler wird ebenfalls gebeten bei anderen K-Stellen in Erfahrung zu bringen, ob Berlinweit Pollerprojekte stattfinden.

Claudia wird demnächst einen Terminvorschlag für die diesjährige Weihnachtsfeier mit dem Bürgermeisterbüro abstimmen.

Nächster Sitzungstermin:

21.09.2026 hybrid (als Videokonferenz und in Präsenz im Rathaus Reinickendorf) von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Protokoll: Regina Vollbrecht und Michaela Hamann